

86/SN-274/ME

An das
BUNDESKANZLERAMT
Sektion VI Volksgesundheit
Sachbearbeiter Dr. M. Kierin
Radetzkystr. 2
1031 WIEN

Betrifft **GESETZENTWURF**
Zl. 4 .Gé. 990
Datum: - 9.FEB.1990
Verteilt 12.2.90 *Rosenberger*

Dr. Janitsch

Betr. Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes
über die Ausübung der Psychotherapie

Wir befürworten ausdrücklich den vorliegenden Psychotherapie-
gesetzentwurf.

1. Wir wünschen, daß die jeweils durch ein entsprechendes Stu-
dium gewonnen Kenntnisse angerechnet werden; dies sollte
in § 4 artikuliert sein.
2. Wir begrüßen die wechselseitige Konsultationsverpflichtung
(§ 17 1 und 2) speziell auf der Grundlage unserer eigenen
Erfahrungen mit der Kooperation zwischen dem Psychotherapeuten
und dem Arzt -
unter der Voraussetzung, daß im Propädeutikum und im Fach-
spezifikum der angehende Psychotherapeut ausreichende, klini-
sche Kenntnisse zur Beurteilung - etwa psychosomatischer
Störungen - erhält.
3. Wir schätzen besonders den "offenen Zugang" zur Psycho-
therapieausbildung aus unterschiedlichen Herkunftsberufen
auf der Grundlage von § 10 (Matura bzw. Studienberechtigungs-
prüfung) - insbesondere aus den Erfahrungen der psycho-
analytischen Bewegung mit der "Laienanalyse".
4. Wir anerkennen in den Erläuterungen/Allgemeiner Teil
die Darstellung der Geschichte der Psychotherapie in
Österreich als eine prägnante und kompetenten Information.

für den Grazer Arbeitskreis:

Inge Paß-Kosmath

P. F. Paß

Dr. Inge Paß-Kosmath
FA für Psychiatrie und Neurologie
8010 Graz · Schmiedgasse 16
Tel. 0316 / 830280

Dr. Paul F. Paß
Psychoanalytiker · Gruppentrainer
8010 Graz, Schmiedgasse 16
Tel. 0316 / 70 02 80

Klaus Posch
Dr. Klaus POSCH
Rettenbacherstr. 3 D/15
8044 GRAZ - Mariatrost
Klin. Psychologe
Bewährungshelfer

Dr. med. GERT WENIG
Dr. med. GERT WENIG
8010 Graz, Scharberspähg. 54
Tel. 0316 / 83 65 83

Stapferbauer